



25/SVV/0923-001

Änderungs- /Ergänzungsantrag
öffentlich

Gemeinsame Schulentwicklungsplanung mit Potsdam-Mittelmark

<i>Einreicher:</i>	<i>Datum</i>
Fraktion der Freien Demokraten	18.11.2025

<i>geplante Sitzungstermine</i>	<i>Gremium</i>	<i>Zuständigkeit</i>
18.11.2025	Ausschuss für Bildung und Sport	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, im Rahmen der aktuellen Neuauflage der „Integrierten Kita- und Schulentwicklungsplanung“ (IKSEP) eine gemeinsame Schulentwicklungsplanung mit Potsdam-Mittelmark anzustreben. Inbesondere soll die Institutionalisierung eines regelmäßig tagenden gemeinsamen Bildungsausschusses initiiert werden.

Dem Ausschuss für Bildung und Sport ist im Dezember 2025 zu berichten.

Begründung:

Potsdam hat im Sekundarbereich ca. 20% einpendelnde Schülerinnen und Schüler. Der weit überwiegende Teil kommt aus Potsdam-Mittelmark und belastet bzw. verändert die Schulplatzvergabe teils erheblich. Aus diesem Grund fanden in den letzten Jahren vermehrt Anstrengungen einer besser abgestimmten Planung statt, auch die Bildungsausschüsse beider Kreise tagten mehrfach gemeinsam.

Ziel muss die gemeinsame Anstrengung der bedarfsgerechten Schulplatzversorgung im Sekundarbereich sein. Davon profitieren zuallererst die Schülerinnen und Schüler, die im besten Falle häufiger Plätze an ihren Wunschschulen erhalten und dabei auch kürzere Schulwege haben.

Anlagen:

Keine